Zeitschrift Übersetzung und Sprachen مجلة الترجمة واللغات
ISSN : 1112-3974

المعجم الوسيط
Modifikationsvorschläge[1]
المعجم الوسيط
Suggestions for Modifications

Taraman Soheir
Kairo Universität - Ägypten
soher@access.com.eg

To cite this article:
Taraman, T. (2003). Al Mu'gam Al-Wassit Modifikationsvorschläge. *Revue Traduction et Langues 2(1),* 81-89.

Abstract: *A Critical insight on al-Mu'gam al-Wasiit*
Our contribution deals with a critical position on almu'gam al-wasiit and offers, in a theoretical frame of reference, some suggestions based on individual guidelines for an Arabic dictionary of meanings based on a comparison between the German Wahrig dictionary and the Arabic al-wasiit. The external and internal structures of the two reference works are used for lexicographical basis.
Our project is based on the insight that dictionaries are an important and suitable instrument for documenting language authentically, for spreading language use among the language bearers of a language and cultural community in the safest way and for expanding sound language skills. The individual aspects put up for discussion should therefore focus on deficiencies and the inconsistency of al-wasiit's method while justifying our disposition to draw attention to it.
Such individual aspects include, among other things, the additional information (such as the grammatical and stylistic aspects), the structure and the vowel-morphematic order of the dictionary articles as well as the arrangement of word explanation.
Keywords: *Lexicographical character, morphematic ordering principle, alphabetical ordering principle, The Arabic language.*
Zusammenfassung: *Eine kritische Stellungnahme zu al-Mugam al-Wasiit*
Unser Beitrag befasst sich mit einer kritischen Stellungnahme zu almuCgam al-wasiit und bietet in einem theoretischen Bezugsrahmen einige Vorschläge, die einzelnen Richtlinien für ein arabisches Bedeutungswörterbuch aufgrund eines Vergleichs zwischen dem deutschen Wahrig-Wörterbuch und dem arabischen al-wasiit zugrundelegen. Zur lexikographische

[1] In allen unseren wissenschaftlichen Beitr¿gen werden in der Regel arabische Wrter/Texte durch das internationale Umschriftsystem pröentiert. Entsprechend der Natur der vorliegenden Arbeit ziehen wir hier vor, die arabische Original- schrift zu verwenden.

Grundlage werden die äußere und innere Strukturen der beiden Nachschlagewerke herangezogen.
Unser Vorhaben ist von der Einsicht getragen, dass Wörterbücher ein wichtiges und geeignetes Instrument sind, um Sprache authentisch zu dokumentieren, den Sprachgebrauch unter den Sprachträgern einer Sprach- und Kulturgemeinschaft auf die sicherste Art und Weise zu verbreiten und fundierte Sprachkenntnisse zu erweitern. Die zur Diskussion gestellten Einzelaspekte sollen somit auf Mängel und die inkonsequenz der Methode von al-wasiit aufmerksam machen und zugleich unsere Disposition hierzu rechtfertigen.
Solche Einzelaspekte umfassen u.a. die zusätzlichen Angaben (wie die grammatischen und stilistischen), den Aufbau und die vokalisch- morphematischen Reihenfolge der Wörterbuchartikel sowie die Annordnung der Worterklärung.
Schlüsselwörter: *lexikographischen Charakters, morphematischen Anordnungsprinzips, des alphabetischen Anordnungsprinzips, arabischen Sprache.*

ان اللغة هي أحد دعائم الحضارة الذي ينصهر في وعائها شتى المعارف والمعرفة، فان ذهبت ذهب معها هوية الشعوب. ولذا علينا الحفاظ على لغتنا الجميلة موثقة كما كان العرب القدامى يفعلون بحصاد الفكر والتاريخ. وليس هنا لعقد الحوارات واتخاذ القرارات فحسب بمكان.

سهير طرمان

1. Einführung

Die vorliegende Arbeit gilt als die dritte,[2] die einer Reihe von Beiträgen zugerechnet wird, in deren Rahmen unser Interesse auf Themen lexikographischen Charakters auf einer Vergleichsbasis zwischen dem deutschen Bedeutungswörterbuch Wahrig'[3] und dem arabischen المعجم الوسيط [4]liegt.

المعجم Unser Beitrag stellt eine kritische Stellungnahme zu [hier unten in Form von nummerierter Kritik] mit der Zielsetzung **الوسيط**dar, dessen Methode hinsichtlich: (i) des vokalisch-morphematischen und des alphabetischen Anordnungsprinzips, (ii) der zusätzlichen Angaben, (iii) der Anordnung der Worterklärung und des Aufbaus der Wörterbuchartikel[5] und (iv) der Worterklärung zu modifizieren.[6] Wir wollen somit lediglich einige Vorschläge [hier unten mit laufenden Nummern] bieten, die wir im Wesentlichen als Ergänzungen zur Methode des betreffenden Nachlagewerkes ansehen.

Unsere Vorschläge hinsichtlich der angestrebten Forschungsaspekte beruhen in ihren Einzelheiten auf der Methode der deutschen lexikographischen Prinzipien, so wie sie in Wahrig praktiziert werden, und in unserem Zusammen unter

[2] Siehe Taraman 1990, 243-355; Taraman 2003, 309-355; Taraman 2004.
[3] *Wahrig* 1972
[4] Der Arbeit liegt al-was ذش zugrunde.
[5] Vgl. Wahrig 1972, 21-24.
[6] Hier berufen wir uns auf al-wauزذشs Appell an die Fachleute und Interessenten, zur Erneuerung des Wrterbuchs beizutragen (al-was3 ,1972ذش)

Berucksichti- الوسيط hang u.E. ohne weiteres auf die Systematik von gung des Eigencharakters der arabischen Sprache7 übertragen werden können.

Dabei geht es um bestimmte lexikographische Anordnungsprinzipien so wie auch um semantisch-lexikalische und/oder stilistische Kenntnisse, die unserer entweder völlig fehlen, Ergänzungsdürftig sind oder الوسيط Meinung nach in hierarchisch von neuem dargelegt werden sollen. Solche Prinzipien verhelfen dem Benutzer des Wörterbuches dazu, einerseits das zu suchende Lexem mit minimalem Zeitaufwand und Dauer zu erweitern und zu vertiefen. Es sind wichtige Fragestellungen, die beim Erstellen eines Bedeutungsnachschlagewerkes ins Auge gefasst werden müssen.

Beim zweigleisigen Anordnungsprinzip (vokalisch-morphematisch und alphabetisch orientiert) geht es in der vorliegenden Arbeit um Regeln und Anleitungen, wie die Stichwörter im Wörterbuch nacheinander logisch, nämlich nach der *horizontal-vertikalen Ausdehnung*[8] verzeichnet werden und wie ein Stichwort in seiner sprachlichen und außersprachlichen Umgebung in Einzelpunkte gegliedert wird, indem u.a. auf die Differenzierung zwischen den konkreten und übertragenen Bedeutungen, die transitive und intransitive Verwendungsweise der Verben und deren Reihenfolge im Wörterverzeichnis eingegangen wird. Hinzu kommt auch die Auffächerung eines Artikels in Punkte je nach der syntaktischen Form und der des Kontextes.[9]

Bei den zusätzlichen Angaben handelt es sich um Einzelinformationen, durch die sich die Stichwörter je nach Möglichkeit auszeichnen, wie z.B. grammatische Kennzeichnungen [wie z.B. Genus- und Numerus-Markierungen; die Diptosie; Transitivität/Intransitivität etc.]; die اسم فاعل/اسم/صيغة morphematische Klassifizierung [ob es z.B. um geht]; stilistische Kennzeichnungen [wie z.B. die المبالغة...الخ etymologische, zeitliche oder lokale Zuordnung].

Unter dem Aspekt der Worterklärung steht im Mittelpunkt vor allem die Thematik der Materialauswahl entsprechend realistischen Maßgaben der Gegenwartsprache. In diesem Zusammenhang wird insbesondere die Frage der Diglossie bzw. die Legitimität der Einbeziehung umgangssprachlich-salopper Lexeme und Redewendungen in ein arabisches Bedeutungswörterbuch der Gegenwart zur Diskussion gestellt. Und der الفصحى Differenzierungen zwischen der

[7] Hier ist ظاهرة الاشتقاق الصغيرو الاصغر gemeint (dazuvgl. Abb s (dazu vgl. `Abb SO7 1980, Bd.1; `Abbs 61981, Bd.3; cAbbc-s 81987, Bd.4; `Abd a1-camk1 1971; `A13`Abd a1-Wtoid: cite, 61972; cAbd al-Wtoid: flqh9, 61972; `Am4i 11978; a1-Badrow:121988; Brockelmann 191977; Brockelmann 1972; Fu'od: .3arf, 21974; Fu'd: 3tirf, 10. erw 11982; Izz ad-D:)n 21980; :)wou:an 1986; vgl. auch Taraman 1990, 243-355; Taraman 2003, 309-355; Taraman 2004.

[8] Vgl. Taraman 1990, 270-274; Taraman 2003, 334-336, 348f. [Abbildung 3 u. 4]; Taraman 2004 [2.1.1.2; Beispiel4]

[9] Vgl. *Wahrig* 1972,21-24.

Standardsprache sollen u.E. möglichst in einem arabischen العامية Umgangssprache Bedeutungswörterbuch bewusst ausgearbeitet werden, davon ausgehend, dass sich der Muttersprachler an einer realistischen Sprachlage orientieren soll. Unter Berücksichtigung der Forschungsaspekte, die den Bezugsrahmen des Beitrags bilden, gehen wir methodisch gesehen bisweilen der Unsyste auf der einen und auf der anderen Seite von der الوسيط matik von lexikographischen Grundlage aus, die in Wahrig zur Anwendung kommt. Dem Leser wird dadurch die Möglichkeit eingeräumt, über die eine oder andere Herangehensweise zu reflektieren und sie jeweils durch eine Beziehung mit unserem hier vertretenen Standpunkt zu bewerten. Auf diese Weise mögen unsere Vorschläge je nachdem gerechtfertigt werden.

2. Forschungsaspekte der Arbeit (25 Seiten fehlen)

Das vokalisch-morphematische alphabetische Anordnungsprinzip, nach الوسيط

In diesem Abschnitt wird die Systematik von auf Radikalen الاسراللغوية der die Anordnung der Stammfamilie beruht, nach eigener Ansicht in Schemata von neuem illustrativ dargestellt. Es handelt sich sozusagen um eine Widerlegung der. Wir sind dabei darauf bedacht, uns anالوسيط Systematik von auf Radikalen الاسراللغوية der die Anordnung der Stammfamilie beruht, nach eigener Ansicht in Schemata von neuem illustrativ dargestellt. Es handelt sich sozusagen um eine Widerlegung der. Wir sind dabei darauf bedacht, uns an الوسيط Systematik von seiner traditionsgebundenen Tendenz zu orientieren.

Kritik 1: Im allgemeinen ist festzustellen, daك die Systema-, nach der die Anordnung der Stammfämilie[10]auf .الوسيط tik von beruht, weitgehend keinen الفعل الثلاثي dem 3-radikalen Verb einheitlichen Charakter aufweist. Hier ist zu bemerken, daك bei ihrer eine systematische Reihenfolge der unter الوسيط Aufnahme in schiedlichsten Vokale und Morpheme, aus denen derartige Stichwörter zusammengesetzt werden, zumindest auf eine logisch aufschluك reiche und explizite Weise nicht mitberücksichtigt wird oder absolut fehlt. Dadurch إنكsich ein Chaos registrieren [vgl.اعادة dem folgend Beispiel 1-10; vgl. dagegen Beispiel 6-25/Spalte الترتيب)

[10] Die Stichwrter, die die *Stammfamilie* (vgl. al-was1972, 3f.) des jeweiligen 3-radikalen Verbs bilden, werden von uns als 'einfache' Stichwrter bezeichnet. Durch diese Bezeichnung sollen sie vom `Haupt'stichwort, hier dem radikalen Verb selbst abgehoben werden, dass durch einen vor ihm stehenden schwarzen Punkt wie diesen • gekennzeichnet wird. Ansonsten erscheinen santliche Stichwrter in einer runden Klammer (= 'einfache' Stichwrter). Im Übrigen kommen in -1-&H.,ˡ ebenfalls [Prima]Substantive; Partikeln; Propositionen etc. als `Haupestichwrter vor.

- Suffixe sowie Kompositionsgruppen/Zusammensetzungen mit de Fugungselement `-s-lvgl. Bedingung <f> —sform <f.> ; —si <Adj.> ; —slosigkeit <f.> ; bemerken <VA.> —swert <Adj.>].

Bei der vertikalen Ausdehnung werden die Wrter hingegen z einzelne selbstc. ندige Stichwörter nach dem ABC nacheinander eingeordnete Dabei wird die buchstabenm4g alphabetische Reihenfolge wie beim ob enterten horizontalen Grundsatz berücksichtigt. Beide Gnuidsül ineinander greifend sehen wie folgt aus : -

Bezug ; Bezüger ; bezüglich ; Bezugnahme [—sellipsoid ; —sche —preis ; —squelle ; —srecht ; —ssatz ; —ssystem] ; be'zuschus (s ['-sung] ; be'zwang ; be'zwecken ; be'zweifeln ... etc. ; Brül brühen ; brühhei'l ; brühig ; Brühkartoffeln ... etc.

Vom oben geschilderten Bild ausgehend mchten wir nun das Grundprinzip auf الوسيطder horizontal-vertikalen Ausdehnung auf die Systematik von einer vokalischen morphematischen Basis übertragen. Dabei gehen wir sprachtraditionell vom Hauptcharakteristikum der arabischen Sprache, aus.[11] Es sei ظاهرة الاشتقاق nرnlich von ihrem Ableitungssystem12darauf hinzuweisen, daك Abbildung 1 [vgl. hier 4.] in seiner Darstellungsweise inbezug auf die vertikale Einordnung von Prنfixen davon abliنflgig ist.[13] اللواحق السابقة

Unter Berücksichtigung der semantisch-lexikalischen Eigentümlichkeit der arabischen Sprache weisen wir darauf, daك die arabischen Wörter weitgehen (unter einem vokalisch-morphematischen Aspekt strenggenommen determiniert sind. Dieser umfaكt zum einen das Vokalisierungssystem (Vokallos الحركات القصيرة والطويلة Kurz- und Langvokale السكون keit

Vorschlag 1: Um die negative Wirkung einer solchen Uneinheitlichkeit zu ziemlich charakte- الوسيط "beseitigen, die für das Anordnungssystem von ristisch ist, schlagen wir den Einsatz der vertikal und horizontal ausgerichteten Anordnungskriterien [s. 4./Abbildung 1] vor, die bei der Untersuchung des Wahrig-W-terbuches nach eigener Beobachtung hervorgehoben wurden.[14] Wir möchten darüber wie folgt berichten.

[11] **Vgl.** hier Anm. 7 [zur Literatur].

[12] **Vgl. das neu erdachte Modell 1** und 2 in Taraman, 2003, 331-339; 35· **IS** Abbildung 6].

[13] In Modell 3 (vgl. Taraman 2003, 339f.; 355 [zur Abbildung 10]) en eine solche Traditionsgebundenheit, indem die prcfigierten Verbal- Nominalformen in die ABC-Anordnung الترتيب الهجائي integriert werde

[14] Vgl. Taraman 2004 [2.1.1.2; Beispiel 1-3; Beispiel4]

Es ist Air die Reihenfolge der Stichwörter in Wahrig charakteristisch, da ك das ABC-Anordnungsprinzip ebenfalls auf die Buchstaben, die ihr Gefüge bilden, je nach Möglichkeit in eine sogenannte horizontale Ausdehnung angewandt wird. Dies wird auch morphologisch-strukturell angewandt, wie, etwa bei zusammengesetzten Wörtern. Es betrifft also je nach dem Umfang der aufgenommenen Stichwörter die Ableitungen (z.B. Substantive auf -schaft; -ung; -heit und Adjektive auf -lich, -bar, -sam), in denen das Stichwort als erster Bestandteil auftritt. Alle zweiten Bestandteile folgen im Fettdruck in einer strenggenommen alphabetischen Reihenfolge, auch wenn dadurch Sinngruppen auseinandergesetzt werden. Hier komint die Verwendung der Tilde in beiden Variationen — (gro‘ك geschrieben) und —(kleingeschrieben) voll zur Geltung. Wo dies möglich ist, handelt es sich z.B. um folgende Kriterien:-[15]

- Suffixe ohne das Fugungselement `-s-', durch die z.B. Substantive, Verben, Ajelctive gebildet werden [vgl. Belletrist <m.> —tristik [...]>; —tristisch <Adj.>; benachteiligen <V.t.> —ung <f>; Biter <m.[..:]> —kern <V.t.>];
- Komposita/Zusammensetzungen (of= das Fugungseletnent `-s-') [vgl. Brautimesse <f.> —mutter <f >; —paar <n.>; —raub <111.; —schau <f.>; —schleier <m.>; —schmuck <m.>; —segen <1T1; —staat <m., etc

und zum anderen das الشدة Konsonantenverdoppelung [Geminaten], Infixe اللواصق السابقةmorphematische Ableitungssystem (Präfixe). Wir sind deshalb der اللواصق اللاحقة und Suffixاللواصق الداخلة -berzeugung, dag dies für die arabische Lexikographie كueنn rst bedeutsam sein kann.

Beim *vertikal-horizontalen* Grundprinzip der vokalisch-morphematischen Ausdehnung geht es um eine Systematik, die wir zu diesem Zweck entwickelt haben.16 Daraus ist zu entnehmen, daك die Stichwörter vertikal -Gruppe und ;ضمة Gruppe, (ii) فتحة Supra-Gruppen, nنinlich nach (i) -Gruppe [vgl. 4., Abbildung 1] eingeordnet werden, كسرة-eSschlieكlich (iii) wobei sie in je dieser Supra-Gruppen nach dem ABC-Anordnungsprinzip aufeinander folgen. هجائيا bzw. innerhalb jedes einzelnen Alphabet-Kapitels Jede Supra-Gruppe wird von einer entsprechenden Einteilung hinsichtlich der Langvokale gefolgt, sobald die vertikal alphabetische Anordnung jedes in منظومة الترتيب الهجائي الراسى للحرف الواحد Einzelalphabets jeder der drei Supraguppen zu Ende kommt [vgl. 4., Abbildung 1; Beispiel 1], also gefolgt von einer Gruppe für: (i) اعادة الترتيب25/Spalte

[15] Aus Raumersparnis warden hier nicht alle in Wahrig grammatisch-stilistisch gekennzeichneten Angaben genannt.
[16] Vgl. Taraman 1990, 269f.; Taraman 2003, 334f.

und (مد/و او) ضمة/حركة طويلة (ii) (مد/ا) فتحة/حركة طويلة
. [Es sei darauf hingewiesen, daك diese (مد/ياء.) كسرة/حركة طويلة System (die Gruppierung der Langvokale jeweils im Anschlكu an jede zur الوسيط derSupra-Gruppen) ist z.T. ein allgemeines Prinzip, das in Geltung kommt.[17] [vgl. Kritik 6 (ii), Beispiel 26]. – Anschlieك knd kommt eine نhiliche Gruppierung von pr ن igierten Stichwortern in er gleichen Weise nacheinander wie bei der Langvokale hinzu, die in diesem اللواحق السابقة Zusammenhang alle moglichen arabischen Prنixe aufweisen, jeweils in eine entsprechende Fathat-, Damrat- und KasratGruppe untergliedert werden [vgl. 4., Abbildung 1].[18] [Es sei darauf hingewiesen, daك auch dieses Prinzip (die Gruppierung von prنfigirter, Lexemen im Anschluك an die nicht prنtgierten) ist ebenfalls ein angewandt wird [vgl. Beispiel 6-25]. - In الوسيطgemeines Prinzip, das in
unserem Zusammenhang wird dieser Vorschlag allerdings in Bezug auf die Stammfamilien des jeweiligen 3-radikalen Verbs (die erweiterten Verbalformen+ die Derivatte) anschaulich demonstriert [vgl. die Wider-]. اعادة الترتيب in Beispiel 6-25/Spalte Bei der vertikal-horizontalen Ausdehnung werden die Reihenfolge der und الداخلة Buchstaben der jeweiligen Stichwörter so wie auch die Infixe in der gleichen Weise, d.h. nach dem ABC-اللواحق Suffixe Anordnungsprinzip zugleich berücksichtigt. Die Doppelkonsonanten sollen verzeichnet werden, wo sie immer direkt nach dem. الشدةGeminaten) gleichen Konsonanten des davor stehenden Lexems auftreten [vgl. 4., Abbildung 1 ; Beispiel 1-25].

Das gleiche Schema der vertikalen Ausdehnung wird auch horizontal angewandt [vgl. 4., Abbildung 1; Beispiel 1-25].

Die Reihenfolge von (i) Fathat, (ii) Dammat und (iii) Kasrat ist wie folgt zu rechtfertigen: Wir haben eine Beziehung zwischen den arabischen sowohl الياء und (iii) الواو, (ii) الالفkurzvokalen und den Buchstaben (i) hinsichtlich ihres Vorkommens innerhalb des arabischen Alphabet-Systems als auch hinsichtlich ihrer Wirkung auf die arabischen Langvokale hergestellt.

In diesem Zusammenhang ist eine wichtige Bemerkung hervorzuheben: Im Unterschied zur Wahrig-Systematik [bzw. zur Systematik der restlichen

[17] Vgl. [a]l-wasut.:[1]1972, (u. a. باب الباء [I, 75-80; باب التاء [I, 90-باب السين ([I, 460-469] etc.).

[18] Vgl. hier Anm. 14 u. 15.

europäischen Nachschlagewerke], wo es lexikographisch keinen formalen Unterschied zwischen Vokal und Buchstabe gibt, der dem ABC-Anordnungsprinzip im Wege stehen konnte, muكte man im Arabischen aus dem Grunde anders verfahren, weil die Kurz- und Langvokale formal-strukturell grundsنtzlich anders sind als die Buchstaben. Dies hat uns bei der Bearbeitung unsrer Postulate dazu veranlaكt, zwischen dem Vokal und deinen Buchstaben scharf zu trennen und eine Art Kompromiك zwischen den beiden zu schlieكen. Daraus haben sich die drei verschiedenen Supragruppen bzw. die entsprechende Unterteilung von Prüfixen ergeben.

Anhand von Beispielen wird hier der Versuch unternommen, das System, zur An- und Einordnung der Stammfarnilie und der Lexeme im الوسيط das allgemeinen aufgebaut hat, unter Anwendung dieser beiden oben genannten (horizontal-vertikalen) Aspekte nach eigener Vorstellung zu revidieren und neu darzustellen. Dabei gehen wir, wie oben schon angedeutet, von der RigorisiU des Ableitungs- und Vokalisierungsystems der arabischen Sprache aus. Zu diesem Zweck haben wir folgende Abkürzungen entwickelt:

3. Untersuchungsergebnisse

Als Darstellungsgegenstand der Arbeit gelten hier die deutsche und arabische Lexikographie, die unter einem synchronen Gesichtspunkt miteinander verglichen werden. Ein weiteres Hauptanliegen dieser Arbeit ist es, lexikographische Prinzipien und Gesetzmäßigkeiten, so wie sie praxisbezogen im deutschen einsprachigen Wahrig-Wörterbuch der Gegenwart allgemein anwendbar sind, auf das arabische Wörterbuch الوسيط unter Berücksichtigung jeweiliger Sprachspezifika zu übertragen.

Die Methode und die Systematik, auf denen das Erstellen von الوسيط beruht hat, wurden kritisch beschrieben. Wir haben uns auf vier Themen beschränkt, nämlich (i) die Anordnung der Stichwörter, (ii) die zusätzlichen Angaben, (iii) die Anordnung der Worterklärung und der Aufbau der Wortartikel und schließlich (iv) die Worterklärung und Bedeutungsangabe. Die Kritik, die wir am arabischen Wörterbuch geübt haben, wurde durch eine Reihe von Vorschlägen ergänzt. Wir stützten uns dabei auf die moderne lexikographische Tendenz, der die Systematik von Wahrig unterliegt. In diesem Zusammenhang sind wir der Meinung, dass der Akademie für arabische Sprache, Urheber vonالوسيط ,gross und beachtenswerte Aufgaben zufallen. Besonders gefragt ist die Präzision vor allem angesichts große und gesichts (i) der zusätzlichen Angaben (wie u. a. der Hinweis auf Genus., Numerus; stilistische Kennzeichnung; den semantischen Gehalt der Nominal- und Verbalformen); (ii) der Bedeutungsangaben, wobei man sich an der Sprachwirklichkeit orientieren soll; (iii) einer soliden Systematik beim Aufbau der Wörterbuchartikel und (iv) vor allem des bereits angewandten Anordnungsgrundsatzes, der den durch die Untersuchung nachgewiesenen chaotischen Zustand vermeiden helfen soll.

Analog zu Wahrig und entsprechend den neusten Forschungsergebnissen wurde vorgeschlagen, den Benutzer des arabischen Wörterbuches ebenfalls durch Tabellen und Schemata zu unterstützen, die ihm dazu verhelfen können, die Sprachkenntnisse beim Spracherwerb des Arabischen als Mutter- und Fremdsprache zu vertiefen und zu erweitern. Es hat sich auch feststellen lassen, dass es Zeit ist, ein vollständiges Abkürzungssystem zu entwickeln und von den verschiedensten Zeichen und Drucktypen Gebrauch zu machen, uni den Nachschlagprozess zu rationalisieren und für den Leser leichter zu machen.

Literatur

[1] Der Sprach-Brockhaus, Deutsches Bildwörterbuch für jedermann,*19* 7. durchges. Aufl., Wiesbaden 1962.

[2] Der Grosse Duden (hg. v. der Dudenredaktion unter Leitung Dr. phil. habil. Paul Grebe), 5. Aufl., bearbeitet von Paul Grebe, Mannheim : Dudenverlag 1963 : Bd. 1 : Duden-Rechtschreibung der deutschen Sprache und der Fremdwörter ; Bd. 2 : Duden, Stilwörterbuch der deutschen Sprache ; Bd. 3 : Duden-Bildwörterbuch der deutschen Sprache ; Bd. 4 : Duden-Grammatik der deutschen Gegenwartssprache ; Bd. 5 : Duden-Fremdwörterbuch ; Bd. 6 : Duden-Aussprachewörterbuch ; Bd. 7 : Duden-Etymologie, Herkunftswörterbuch der deutschen Sprache ; Bd. 8 : Duden-Synonymwörterbuch, Sinnverwandte Wörter und Wendungen ; Bd. 9 : Duden-der deutschen Sprache, Wörterbuch der Zweifelsfälle.

[3] Osman, Nabil: Kleines Lexikon untergeganener Wörter, Wortuntergang seit dem Ende des 18. Jahrhunderts, 2., unveränderte Aufl., München 1972, [11971].

[4] Oxford Advanced Learner's Dictionary of Current English [hg. v. A. S. Hornby, E. V., A. P. Cowie, A. C. Gimson], 15th revised and updated ed., Berlin: Cornelsen & Oxford University Press 1984, [11948; 21963; 3 192974; 111980 (überarb. Druck)].

[5] Schregle, Gtz: Deutsch-Arabisches Wörterbuch, 2 Bde, Wiesbaden: Harrassowitz 1971ff.

[6] Wahrig, Gerhard.: Deutsches Wörterbuch*20* (hg. in Zusammenarbeit mit zahlreichen wissenschaftlichen und anderen Fachleuten), Mit einem "Lexikon der deutschen Sprachlehre", Gütersloh, Berlin, München, Wien 1968, 1972.

[7] Wehr, Hans: Arabisches Wörterbuch für die Schriftsprache der Gegenwart, 3., unveralderte. Aufl., Leipzig 1958 [11949].

[8] Wörterbuch der deutschen Gegenwartssprache*21* (hg. v. Ruth Klappen-bach+Wolfgang Steinitz), 6 Bde, Berlin 1974ff.

[19] Dies wird im context bzw. In den Anmerkungen zu Brockhaus gekurzt.

[20] Dies wird im Kontext bzw. In den Anmerkungen in folgender abgekurzter Form erscheinen; Wahrig

[21] Dies wird im Kontext bzw. In den Anmerkungen in folgender abgekurzter ebenfalls in der abgekurzten Form WDG erscheinen.